

(Grazer Waggon- und Maschinenfabrik-
Aktiengesellschaft vormals Joh. Weitzer.) Diese
Gesellschaft hielt kürzlich unter dem Voritze ihres
Präsidenten Alfons v. Huzar ihre Generalversamm-
lung ab. Gemäß den Anträgen der Verwaltung
wurden von dem ausgewiesenen Gewinne per
1.145.198 K., beziehungsweise einschließlich des Vor-
trages von 416.045 K. per 1.561.244 K., 243.010 K. für
Abschreibungen verwendet, 12 Prozent = 48 K. pro
Aktie als Dividende beschlossen, von dem nach
Abstattung der statutenmäßigen Tantiemen ver-
bleibende Rest von 150.000 K. dem allgemeinen
Reservefonds und 100.000 K. dem Unterstützungs-
reservefonds zugewiesen, so daß 717.820 K. als Vor-
trag erübrigen. Die aus dem Verwaltungsrate aus-
scheidenden Herren Direktor Philipp Broch und
Generalkonful Alexander v. Schreiber wurden
wiedergewählt. Als Revisoren wurden die Herren
Dr. Wilhelm Tschögl und Direktor i. R. Eduard
Sieber, als Ersatzrevisor Direktor-Ingenieur
Anton Ruscha wieder, beziehungsweise neu-
gewählt. Ferner wurde die Neuemission von
Aktien im Betrage von 1 Million Kronen be-
schlossen und der Verwaltungsrat beauftragt, nach
erfolgter Genehmigung seitens der Regierung die
entsprechenden Modalitäten festzusetzen. In der im
Anschlusse an die Generalversammlung abgehaltenen
Verwaltungsratsitzung wurden Herr Alfons von
Huzar zum Präsidenten und Hofrat Professor
Karl Hochenegg zum Vizepräsidenten wieder-
gewählt.